

arbeitung des laufenden Zugangs voll in Anspruch genommen, sodaß für die erforderliche systematische Durchsicht und Neuordnung des Titelmaterials wenig geschehen konnte. Immerhin wurde wenigstens das Gebiet der Pädagogik einer Revision unterzogen. Eine Anzahl von Schlagwörtern ist durch die Schaffung von Unterabteilungen übersichtlicher gestaltet, andere, die sich auf Grund der praktischen Erfahrungen als zu klein erwiesen hatten, sind ausgeschlossen und durch Verweise auf größere Gruppen ersetzt worden.

In dem noch systematisch geordneten Teil des Sachkataloges wurden in der Abteilung Neue deutsche Literatur die geschichtlichen Romane und Erzählungen nach Epochen, Orten und Personen geordnet. Auf diese Weise ist den vielen Anfragen über die Behandlung bestimmter Stoffe und Probleme in der Schönen Literatur bis zu einem gewissen Grade Rechnung getragen worden. Die Arbeit wird im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Die Ausfüllung der Lücken aus den Notjahren 1923 und 1924 wurde beendet. Die Zahl der zu diesem Zweck nachträglich eingeordneten Titel betrug 4000 (1926: 14 000), sodaß der Katalog um insgesamt 18 000 Titel ergänzt wurde.

Der systematische Zeitschriftenkatalog wurde auf dem laufenden gehalten. Für die dringend notwendige abschließende Durcharbeitung des Sonderkatalogs der Kriegsliteratur reichten die zur Verfügung stehenden Kräfte nicht aus; sie mußte für einen späteren Zeitpunkt zurückgestellt werden.

Die Zahl der in den Sachkatalog eingereichten Buch- und Zeitschriftentitel betrug 39 272 (1926: 35 059). Insgesamt verfügt der Katalog jetzt über 620 000 Karten.

Der Sachkatalog erfreute sich während des ganzen Jahres eines starken Besuchs. Infolge seiner günstigen Lage im Erdgeschoss, gleich vor dem Eingang zum Großen Lesesaal, wird er von den Besuchern weit mehr in Anspruch genommen als der im ersten Obergeschoß untergebrachte Alphabetische Katalog. Auch leistete er für die Erteilung von Auskünften und für bibliographische Zusammenstellungen wertvolle Dienste. Von den zahlreichen Arbeiten dieser Art sei wenigstens die für das Institut des Hautes Etudes beim Völkerbund in Genf angefertigte Übersicht über die wichtigsten neueren deutschen Schriften über internationale Politik und Rechts- und Wirtschaftsfragen (über 500 Titel) erwähnt.

### 3. Verlegerkatalog

Auch der Verlegerkatalog wurde auf dem laufenden gehalten. An Hand dieses Gesamtverlagskatalogs konnten in zahlreichen Fällen Verlagsfirmen bei der Vervollständigung und Berichtigung ihrer Kataloge unterstützt werden. Auch für den inneren Dienst, besonders den Signierdienst, hat sich dieser Katalog mehr und mehr als ein wertvolles und zuverlässiges Hilfsmittel erwiesen. Man kann es nur begrüßen, daß er dem im August 1923 im Rahmen des Einschränkungsprogramms ihm drohenden Abbau entgangen und, wenn auch zeitweise mit großen Hindernissen, fortgeführt worden ist. Zu den beiden bibliothekarischen Katalogen, die der DV seit jener Zeit nur verblieben sind, dem Alphabetischen und dem Sachkatalog, bietet er jedenfalls eine wertvolle Ergänzung.

Im vergangenen Jahre wurden 5269 neue Namen von Verlagsfirmen bzw. Druckereien und Selbstverlegern aufgenommen (1926: 4586). Die Zahl der eingeordneten Titelarten betrug 42 623 (1926: 38 043). Die Gesamtzahl der im Katalog enthaltenen Karten ist damit auf rund 620 000 angewachsen.

### V. Bibliographie

#### 1. Tägliches und Wöchentliches Verzeichnis der Neuerscheinungen des Buchhandels

In das Tägliche Verzeichnis (TV) wurden in der Berichtszeit 34 052 Titel aufgenommen; diesen entsprechen 39 967 bibliographische Bände. Die Buchproduktion, die nach dem Rückgang von 1924 (30 608) im Jahre 1925 stark angestiegen (37 536) und 1926 wieder um die Hälfte zurückgegangen war (33 853), ist im Berichtsjahr ziemlich konstant geblieben. Gegenüber dem Vorjahr besteht eine geringe Steigerung von 199 Titeln oder 0,59%.

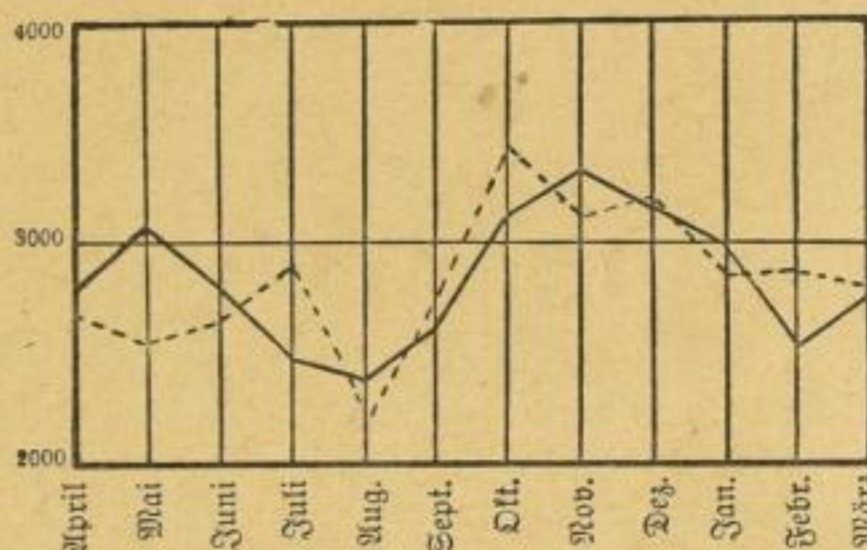
Die Produktion verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Monate (die Zahlen des Vorjahres sind in Klammern beigegefügt):

#### Statistik des TV

April	2792	(2675)	=	3250	Bde
Mai	3137	(2541)	=	3750	"
Juni	2817	(2629)	=	3221	"
Juli	2461	(2859)	=	2839	"
August	2386	(2191)	=	2861	"
September	2617	(2756)	=	2989	"
Oktober	3136	(3433)	=	3687	"
November	3308	(3111)	=	3713	"
Dezember	3139	(3175)	=	3815	"
Januar	2973	(2842)	=	3534	"
Februar	2538	(2843)	=	3114	"
März	2748	(2798)	=	3194	"
	34052	(33853)	=	39967	Bde

Die Schwankungen in den einzelnen Monaten und die Unterschiede gegenüber dem Vorjahr werden durch die folgende Zeichnung veranschaulicht, in welcher die gestrichelte Linie die Zahlen des Vorjahres angibt.

#### Graphische Darstellung der Aufnahmen des TV



Wie die Darstellung zeigt, stieg die Produktionswelle im Berichtsjahr von April nach Mai an, senkte sich wie gewöhnlich in den Sommermonaten, um von September ab wieder anzuschwellen und im November, wo die Neuerscheinungen für das Weihnachtsgeschäft zu verzeichnen sind, ihren natürlichen Höhepunkt zu erreichen; die folgenden Monate zeigen dann wieder die zu erwartende Senkung. Der Höhepunkt der Produktion des Vorjahres lag demgegenüber etwas früher, im Oktober, der schwächste Monat war auch hier der August. Im allgemeinen weist das Jahr 1928 eine ruhigere Bewegung in der Produktion auf als das Vorjahr, was den Schluß auf gesündere wirtschaftliche Verhältnisse nahelegt.

Das höchste bisher zu leistende Tagespensum für das TV brachte der 2. Januar 1928, ein Montag, mit 223 Titeln und 298 bibliographischen Bänden.

Die Verhältnisse des TV spiegeln sich im großen und ganzen auch im Wöchentlichen Verzeichnis (WB) wieder, dessen Gesamtzahl an Titeln während des Berichtsjahres sich auf 30 687 belief (1926: 30 064); die Steigerung beträgt hier 2%, also etwas mehr als beim TV.

Wie sich die Titel auf die 27 Fachgruppen des WB verteilen, zeigt die folgende Statistik, in der die Zahlen des Vorjahres wieder in Klammern beigegefügt sind.

#### Statistik des WB

1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- u. Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde . . . . .	713	(643)	Bde
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . . . . .	2478	(2452)	"
3. Rechtswissenschaft . . . . .	1811	(1614)	"
4. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Politif. Statistik . . . . .	2056	(2130)	"
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . . . .	1316	(1374)	"
6. Naturwissenschaften . . . . .	1136	(1190)	"
7. Mathematik . . . . .	227	(216)	"
8. Philosophie . . . . .	545	(498)	"
	Übertrag: 10282	(10117)	Bde